

# Jacke Schwarz - Po Puću



Artwork: Kati Schmidt

## Łužicana • Folk • Blues

(39:32; Vinyl, Digital, tomatenplatten; 27.03.2026)

Der in Berlin beheimatete Musiker *Jakub Čornak* meldet sich Ende des ersten Quartals von 2026 mit einer neuen Langspielplatte zurück. Wie auch schon das im Februar 2023 veröffentlichte Album „Witaj“ erscheint „Po Puću“ bei *Thomas Götz*, Label tomatenplatten. Und Jacke Schwarz kommt nicht alleine, sondern hat seine Bande mitgebracht. So nennt der sorbische Künstler seine Mitstreitenden, die mit Orgel, Klavier, Bass, Gitarre, Nickelharpa, Geige, Schlagzeug, Mandoline, Lapsteel Gitarre, Gesang und Chören zum Erfolg des Albums beigetragen haben. Die sechzehn Lieder wurden im Jahr 2023 in diversen Proberäumen in Berlin sowie im alten Kuhstall von Njebjelčicy (obersorbisch, deutsch: Nebelschütz) aufgenommen. *Thomas Funk* hat sich um Aufnahmen und Mix gekümmert, *Mischkah Wilke* war für das Mastering zuständig.

Im Vergleich zum vorigen Album „Witaj“ sind auf „Po Puću“ deutlich mehr sorbische Texte zu hören. Das neue Album kann durchaus als konsequente Weiterentwicklung im künstlerischen

Schaffen von Jacke Schwarz betrachtet werden. Der Einfluss von Blues und Rock ist signifikant angestiegen, und Jacke Schwarz klingen noch selbstbewusster und eigenständiger als auf „Witaj“. Auch thematisch führt „Po Puću“ die Inhalte des letzten Albums fort. Es gibt Momentaufnahmen aus der Großstadt, Gedanken über eine kälter werdende Gesellschaft, Träume von Freiheit, Aufbruch und Fernweh. So mag „Po Puću“ einerseits von größerer Sehnsucht und aus tiefer Melancholie geborenem Weltschmerz geprägt sein. Gleichzeitig aber wirkt Jacke Schwarz bodenständiger, selbstbewusster, und gefestigter als zuvor.

Die hier dargebotene Musik nennt der Künstler *lužicana*, wobei es sich um eine Anspielung auf den Begriff *Americana* handelt. Soll heißen, „Po Puću“ bewegt sich in den musikalischen Sphären des Blues und Folk mit starkem Bezug auf die sorbische Identität von *Jakub Čornak*. Aber auch klangliche Ausreißer in Richtung Rock 'n' Roll, Country, Krautrock oder sogar Post Punk fügen sich gut ins Gesamtkonzept ein. Und genau hier liegt eine der größten Stärken von „Po Puću“: das gesamte Album ist in sich stimmig. Melancholie und Sehnsucht reihen sich zusammen mit Hoffnung und Tagträumen in ein schönes Geflecht aus kleinen Geschichten aus einer kalten Welt.

**Bewertung: 12/15 Punkten**



Foto: R. Eckstein

### Besetzung:

- *Jakub Čornak* – Gesang, Gitarre, Bass, Mundharmonika, Orgel, Klavier
- *Lotti Čornak* – Gesang, Chor
- *Nina Krawčik* – Gesang, Chor
- *Mias Lösche* – Schlagzeug
- *Willy Wilson* – Lapsteel Gitarre, Mandoline
- *Henne Bürger* – Schlagzeug, Bass, Gitarre, Chor
- *Gregor Kliem* – Nickelharpa, Geige

### Surftipps zu Jacke Schwarz:

- Homepage
- Bandcamp
- Rezensionen, Liveberichte & Interviews

### Abbildungen: Tomatenplatten